



Evangelisch im Lieser- und Maftatal

Informationen aus den Pfarrgemeinden **Dornbach, Eisentratten & Trebesing**

Heft 12 | Dez. 2021 - Feb. 2022



*Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die Du in unsere Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen!
Wir wissen es, Dein Licht scheint in der Nacht.*

DIETRICH BONHOEFFER



Inhalt

- 3 Auf ein Wort
- 5 Weihnachtsevangelium
- 6 Weihnachten 1866
- 8 Hoffnungsfunken
- 9 Konfirmanden
- 10 Frauentag in Spittal
- 11 Mama-Herz-Gruppe
- 12 LEGO® Stadt
- 14 Auf geht's, los geht's!
- 18 Kinderseite
- 20-25 Dornbach**
- 26-29 Eisentratten**
- 30-35 Trebesing**
- 36 Gottesdienste
- 39 Kontakte



Alle Termine unter Vorbehalt.
Beachten Sie die aktuellen
Hinweise auf unserer Website
www.evang-lima.at

Viel Freude beim Lesen!



20

Ausflug
Frauenkreis



12

LEGO® Stadt



30

Erntedank in
Trebesing

Dein Licht scheint in der Nacht...
Ach, wie brauchen wir doch dieses Licht, das uns in den dunklen Stunden unseres Lebens Hoffnung gibt! Ein Licht, das die Dunkelheit verdrängt und uns zusammenführt. Das die Einsamkeit überwindet und der Kälte trotzt.

Das ist die Botschaft im Advent (Lukas 1,78f):

*Unser Gott
hat ein Herz voll Erbarmen.
Darum kommt uns
das Licht aus der Höhe zur Hilfe.
Es leuchtet denen,
die im Dunkel
und im Schatten des Todes leben.
Es lenkt unsere Füße
auf den Weg des Friedens.*

Jesus ist dieses Licht, das in unsere dunkle Welt kommt. Weil Gott ein Herz voll Erbarmen und Liebe hat! Lasst uns dieses Licht zu denen bringen, die davon noch nicht berührt sind, deren Fenster verschlossen sind, aus welchen Gründen auch immer!

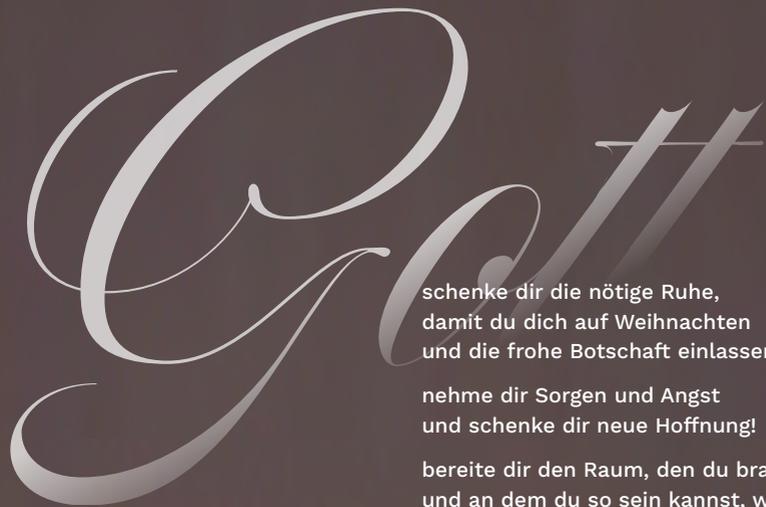
Gerade in der Weihnachtszeit empfinden viele die Einsamkeit, die Trauer, die Hoffnungslosigkeit stärker als sonst. Menschen, die mit Verlusten leben müssen, die unter der Einsamkeit leiden.

Hier fühle ich mich als Seelsorger gerufen. Wenn Sie oder ein Angehöriger einen Besuch von mir wünschen, teilen Sie es mir mit! Ich komme gerne zu Ihnen!

Manche möchten sich vielleicht auch einmal aussprechen, wenn sie verzweifelt sind. Hier bietet sich die Telefonseelsorge an. Unter der Notrufnummer 142 ist rund um die Uhr – anonym und kostenlos – jemand für Sie da! Und wenn Sie lieber schreiben wollen, steht ihnen auch ein Chatraum zur Verfügung (www.telefonseelsorge.at).

Dass wir das Licht der Weihnacht in uns aufnehmen und es dann verbreiten und zum Strahlen bringen, das wünsche ich uns allen!

Oliver Prieschl



schenke dir die nötige Ruhe,
damit du dich auf Weihnachten
und die frohe Botschaft einlassen kannst!

nehme dir Sorgen und Angst
und schenke dir neue Hoffnung!

bereite dir den Raum, den du brauchst
und an dem du so sein kannst, wie du bist!

schenke dir die Fähigkeit
zum Staunen über das Wunder der Geburt
im Stall von Bethlehem!

mache heil, was du zerbrochen hast
und führe dich zur Versöhnung!

gebe dir Entschlossenheit, Phantasie und Mut,
damit du auch anderen Weihnachten bereiten kannst!

bleibe bei dir mit dem Licht der Heiligen Nacht,
wenn dunkle Tage kommen!

segne dich und schenke dir seinen Frieden!

Irischer Segen



N. Schwarz © Gemeindebrief/Druckerei.de

Das Weihnachtsevangelium

Lukas 2,1-20

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige

euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Weihnachten 1866

Aus dem Buch: „In der Einsicht. Das Leben eines Bergbauernbuben“
von Michael Unterlercher

Friede und Freud wird uns verkündigt heut!“ Der Sinn dieses Wortes lebte und webte zur Weihnachtszeit im Pließnighaus vom Christabend an bis zum Dreikönigstag: stiller Friede, innige heimliche Freude. Vom Nikolotag wussten wir wenig. Wir hörten nur, dass in den katholischen Nachbarhäusern die Kinder an diesem Tage Geschenke bekamen.

In der Woche vor dem Weihnachtstag richteten wir das Haus her, wie es sich vor einem hohen Feste geziemt. Uns selbst unterzogen wir am Christabend noch vor Eintritt der Dämmerung einer gründlichen Körperreinigung. Die Waschung von Kopf, Hals und Rücken vollzog an den erwachsenen männlichen Hausgenossen der Vater, an den erwachsenen weiblichen und an den Kindern die Mutter. Es ging recht vergnüglich zu.

Später am Abend wurde eine gute Gause – Butter, Reinling und Kletzenbrot – aufgetischt. Nach Vorlesung einer Weihnachtspredigt, gemeinsamem Gebet und Singen frommer Lieder begaben wir uns erst gegen Mitternacht zur Ruhe.

Die ganze Weihnachtswoche lebten wir in stiller Zurückgezogenheit, die nur durch den Besuch des Gottesdienstes am Stephanitag und einiger Lesegottesdienste unterbrochen wurde.

Noch schöner und lieber wurde uns das Weihnachtsfest, als Pfarrer Christof Tillian den Lichterglanz des Christbaumes ins Tal brachte – noch nicht in die Häuser – so schnell lassen sich gute Gebräuche nicht ins Volk verpflanzen – nein, zuerst nur ins Wiedweger Kirchlein.

Im Dezember des Jahres 1866 wurde verlautet, der Pfarrer werde am Christtagabend im Kirchlein eine Christbaumfeier abhalten. Heimlicherweise vor uns beteiligte sich der Vater an den Vorbereitungen dadurch, dass er ein Schaffl Äpfel von unserem einzigen Hüblbauer-Apfelbaum dazu spendete. Andere Evangelische gaben den Baum und was sie eben beisteuern konnten.

Der Pfarrer kam gegen Abend. Eine geheimnisvolle Kiste wurde aus dem Schlitten gehoben. Lebkuchen waren auch drin. Sie wur-

den von den größeren Schülern neben Äpfeln, Nüssen und allerhand Schmuck auf den mächtigen, schönen Baum gehängt.

Die Schüler waren vom Lehrer schon gut für die Feier vorbereitet worden. Unter dem Glanz der Kerzenlichter, die nicht nur auf dem Baum prangten sondern auch auf der Kanzel, auf dem Chor und unten in den Bänken vor dem Altar aufgestellt waren, hielten die Versammelten ihren Einzug.

Es erklang das schöne Lied: „Dies ist die Nacht, da mir erschienen des großen Gottes Freundlichkeit; dies Kind, dem alle Engel dienen, bringt Licht in meine Dunkelheit. Und dieses Welt- und Himmelslicht weicht hunderttausend Sonnen nicht.“

Mir war's als schwebten Engel durch die Kirche. Der Pfarrer sprach herzliche, liebe Worte. „Ihr Kinderlein kommet“ sangen die Schüler. Dann ging's ans Aufsagen. Ein Knabe fing an: „Es ist ein Ros' entsprungen“ und so fort, bald ein Knabe, bald ein Mädchen, bis zum Schluss das Weihnachtsevangelium an die Reihe kam.

An Geschenken erhielt jedes Kind gleich: Lebkuchen, Äpfel, Nüsse, biblische Bücher und kleine Erzählungen. Wie wir einsackten und mitnahmen! Noch wurde der letzte Vers des Eingangsliedes gesungen. Dann gaben wir dem Pfarrer

die Hand und machten uns beglückt samt Eltern und Geschwistern auf den Heimweg.

Geschriebene oder gesprochene Glückwünsche an die Eltern gab's für die Kinder nicht, wie wir auch Namens- oder Geburtstagswünsche nicht kannten und Geschenke weder bekamen noch gaben. Den Tag meiner Geburt habe ich erst in meinem zehnten oder zwölften Lebensjahr erfahren.

Originaltext gekürzt



Foto: fotocommunity.de - Heinz Paul Bretz

Copyright und Druck by Verlag Johannes Heyn, Klagenfurt, 1975 (Nachdruck der Originalausgabe von 1932), S. 153f

Michael Unterlerchner war Lehrer und erzählt aus der Zeit zwischen 1860 und 1880, die er als Sohn eines Bergbauern im Oberkärntner Nockgebiet durchlebte.

Pfarrer Christof Tillian kam mit 36 Jahren (geb. 1830 im Gailtal) als Seelsorger und Pfarrer nach Feld am See. Dazu gehörte auch die Filiale Wiedweg. Er verstarb 1907 in Feld am See.

Hoffnungsfunken

von Raphaela Koch



Am Valentinstag 2018 war ich gerade in der Arbeit und voller Vorfreude. Am Abend wollten mein Mann und ich romantisch Essen gehen. Dann bekam ich die Nachricht. Eine „weitere Untersuchung“, warum mein Mann seit Wochen nicht fit war, verwandelte sich in eine Notoperation am Herz. Ein Aortenaneurysma war festgestellt worden. Plötzlich herrschte ein großer Sturm in meinem Kopf. Das Brausen des Sturms wurde von einem Gedankenchaos abgelöst, das außer Kontrolle schien. „Ich muss zu ihm. Seine Eltern informieren. Er hat das Auto, weil er mich ja abholen wollte. Bleib ruhig für unser Baby in meinem Bauch.“ So viele Gedanken und jeder schien der Lauteste sein zu wollen. Und dazwischen immer wieder dieses Brausen im Kopf, begleitet von einem absoluten Ohnmachtsgefühl.

Doch plötzlich veränderte sich der Sturm. Ich wollte nur mehr eines – auf meine Knie und beten. Ab dem Augenblick, als ich mich am Bo-

den befand, wurde ich ruhig. Jesus stillte jeden Sturm in mir und übernahm die Kontrolle. Er, der jeden Menschen im Blick hat, hatte nur darauf gewartet, dass ich in seine Arme kam. Und genau an diesem Platz fand ich Frieden, Hoffnung und vor allem den Glauben daran, dass Jesus da ist.

Das Leben schreibt Geschichten mit uns. Geschichten, die wir oft so nicht erwarten. Ich finde es ein absolutes Privileg, dass wir mit der Sicherheit, dass Jesus unsere momentane Situation wahrnimmt und mit dabei ist, durch das Leben gehen können. Manchmal haben erst Sorgen, Ängste und Gedanken die Oberhand. Doch wir dürfen wissen, dass es nie zu spät ist. Nie zu spät, um alle Hoffnung auf Jesus und seine Liebe zu uns zu setzen, in seine liebenden Arme zu kommen und zu ihm zu beten. Lasst uns nicht aufhören, uns in diesem Glauben gegenseitig zu ermutigen!

KONFIRMANDEN

TREBESING



DORNBACH



EISENTRATTEN

Frauentag in Spittal

von Martina Tuppinger

Es war etwas Besonderes, nachdem der Frauentag voriges Jahr ausgefallen war. Den Beginn machte *Superintendent Manfred Sauer* mit einer Morgenandacht, wobei es um die Achtsamkeit ging und das menschliche Miteinander. *Michaela Rogi*, die Vorsitzende der Evangelischen Frauenarbeit in Kärnten, konnte viele Frauen aus ganz Kärnten und zahlreiche Ehrengäste im Ahnensaal des Schlosses Porcia begrüßen. *Frau Hany* berichtete über die Arbeit der Evangelischen Frauenarbeit. *Sigrid Gauster* begeisterte mit einem lebendigen Bericht aus der Geschichte des Schlosses Porcia. Musikalisch umrahmt wurde der Vormittag vom Gemischten Chor Mühldorf.

Das Referat von *Mag. Renate Kreutzer* war der Höhepunkt dieses Tages. Nicht nur Äußeres, auch im Inneren sollte man entrümpeln und loslassen, Verhaltensweisen hinterfragen und sich frei machen für Neues. Viel Ermutigung und

positive Gedanken für ein gutes Miteinander gab sie den Frauen mit auf den Weg.

Danke den Frauen aus Spittal, die uns mit Kaffee und Kuchen und einem Mittagessen verwöhnten!

Den Abschluss bildete ein Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Spittal. Gestärkt mit Gottes Segen traten wir wieder unsere Heimreise an.

Mag. Renate Kreutzer



mamaHerz

♥ GRUPPE ♥

Nur Mamas wissen, wie schön und erfüllend das "Mamasein" ist, aber auch wie herausfordernd es manchmal sein kann. Hin und wieder tut es gut zu merken, dass man nicht allein ist. Es tut gut zu spüren, dass andere gnädig mit einem sind und gleiches erleben und es bestärkt und motiviert gemeinsam den Blick auf Gott zu richten. Oft tut es gut einen Perspektivenwechsel vom Alltag zu erleben, in eine Oase für Mamas einzutauchen, um durchzuatmen, sich neu auszurichten und erfrischt weiterzugehen... Und genau das wollen wir in der neu gegründeten Mama-Herz-Gruppe erleben.

Es handelt sich um eine offene Gruppe, in der jede Mama - ob alt oder jung, ob ein oder mehrere Kinder, ob regelmäßig oder nur hin und wieder- jederzeit herzlich willkommen ist. An zwei Nachmittagen im Monat wollen wir uns gegenseitig ermutigen, unterstützen und dadurch Inspiration für unseren Mama-Alltag bekommen.

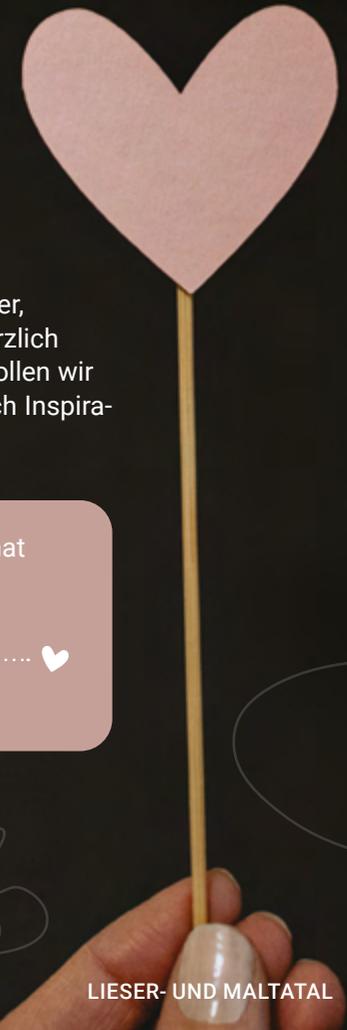
WANN jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
15.00 bis 16.30 Uhr

WO Evangelische Kirche Gmünd

Kontakt Evelyn Egger: 0660 569 39 64

Wir freuen uns sehr auf Dich!

Evelyn & Anna ♥



LEGO® Stadt Malta

von Fabio Allmayer / EC-Jugendkreis

Egal ob Jung oder Alt, jede Generation liebt es, mit LEGO® zu spielen und der Kreativität freien Lauf zu lassen. Besonders Kinder von 8-12 Jahren konnten sich am Wochenende austoben.

Die LEGO® Stadt in Malta bot Kindern eine Stadt aus Legosteinen aller Form und Farbe zu bauen, zu dekorieren und am Sonntag mit ihren Eltern zu besichtigen, feierlich eingeweiht hat die Stadt der Bürgermeister der Gemeinde Malta Herr *Rüscher Klaus*. Da dieses Erlebnis vom Bibellesebund organisiert wurde, ist natürlich nicht nur fleißig gebaut worden, sondern den Kindern wurde auch von Gott erzählt. Es gab Geschichten und anschließende Kleingruppen, in denen dann noch einmal gebetet und die Erzählung vertieft wurde. Es hat nicht nur den Kindern Spaß gemacht, sondern auch die Mitarbeiter der LEGO® Stadt hatten eine tolle Zeit und am Ende war es doch für alle etwas schwer, ihre schönen Gebäude und Kunstwerke wieder auseinander zu bauen. Die Millionen von Legosteinen, die in der Stadt eingebaut waren, sind am

Sonntagabend wieder sortiert im Anhänger verstaubt worden.

Dieses Projekt hat nicht nur den Moment geprägt, sondern wurde als Start für eine Jugendarbeit im Maltatal genutzt. So wurde zum Beispiel die erste Kinderstunde schon geplant und steht in den Startlöchern.



AUF GEHT'S, LOS GEHT'S!



© Lea Genshofer

Mitten in einer herausfordernden Zeit für Gesellschaft, Politik und Gesundheit hat das Schuljahr wieder begonnen. Und damit auch eine neue Saison der Jugendarbeit im Lieser-Maltatal! Während ich diese Zeilen hier schreibe, bin ich gerade frisch vom diesjährigen Highlight zurück: Den Tagen mit der LEGO® Stadt in Malta. Auf den Seiten 12-13 bekommt ihr einige lebendige Eindrücke. Gerade nach der fast zweijährigen Pause vieler Kinderstunden und Jungscharen war das ein fulminanter Startschuss. Wenn man den (frisch gegründeten) "Mama-Herz-Gruppe" und die LIMA Kindergottesdienste mit einberechnet, werden heuer im Lieser-Maltatal neun (!) regelmäßige Gruppenstunden für Kinder angeboten. Auch dazu findet ihr weiter hinten Einladungen. Ganz besonders freut mich, dass wir als Nachfolgeangebot zur LEGO® Stadt erstmalig seit über 30 Jahren in Fischertratten wieder eine Kinderstunde anbieten können. Die Einladung hierfür geht ganz besonders an alle Kinder im Maltatal!

An dieser Stelle möchte ich von Herzen DANKE und VERGELT'S GOTT sagen: Den vielen ehrenamtlichen,

meist jugendlichen Mitarbeitern, die in die Kinderstunden und Jungscharen viel Zeit investieren; dem Christlichen Missionsverband, der hier entscheidend mit unterstützt – und natürlich den Pfarrgemeinden, die mit den Räumlichkeiten und Finanzen diese Angebote erst möglich machen. Ohne diesem guten Teamwork wäre es nicht möglich, Kindern Orte zu schaffen, wo sie von Gottes Liebe erfahren und wertvolle Zeiten erleben.

Ansonsten bleibt noch zu erwähnen, dass wir – Stichwort Jugendarbeit – auch in ein neues Konfijahr gestartet sind. Liebe Konfis, herzlich Willkommen in unseren Pfarrgemeinden! Wir wünschen euch viel Spaß und tolle Begegnungen beim Kennenlernen eurer Kirche im nächsten (Halb-)Jahr. Schön, dass es euch gibt und wir euch haben dürfen :)

Ein weiteres Highlight war außerdem die erste Mountainbike Ausfahrt auf den Flowtrail nach Bad Kleinkirchheim. Herzlichen Dank an den Waldsport Litzlhof für die großzügige Bereitstellung ihres Busses für den Transport! Auch

mit solchen Angeboten sportlicher Natur wollen wir Jugendlichen Erlebnisse ermöglichen, die ihnen zeigen: „Mein Leben ist wertvoll. Ich bin von Gott geliebt, und ich hab' eine ganze Welt zu entdecken!“

In diesem Sinne wünschen wir euch allen eine schöne und vor allem ermutigende Weihnachtszeit. Möge Gott uns mit Frieden erfüllen und auf das Wesentliche ausrichten.

Ganz liebe Grüße, eure
ESTHER + BERND

Konfistart

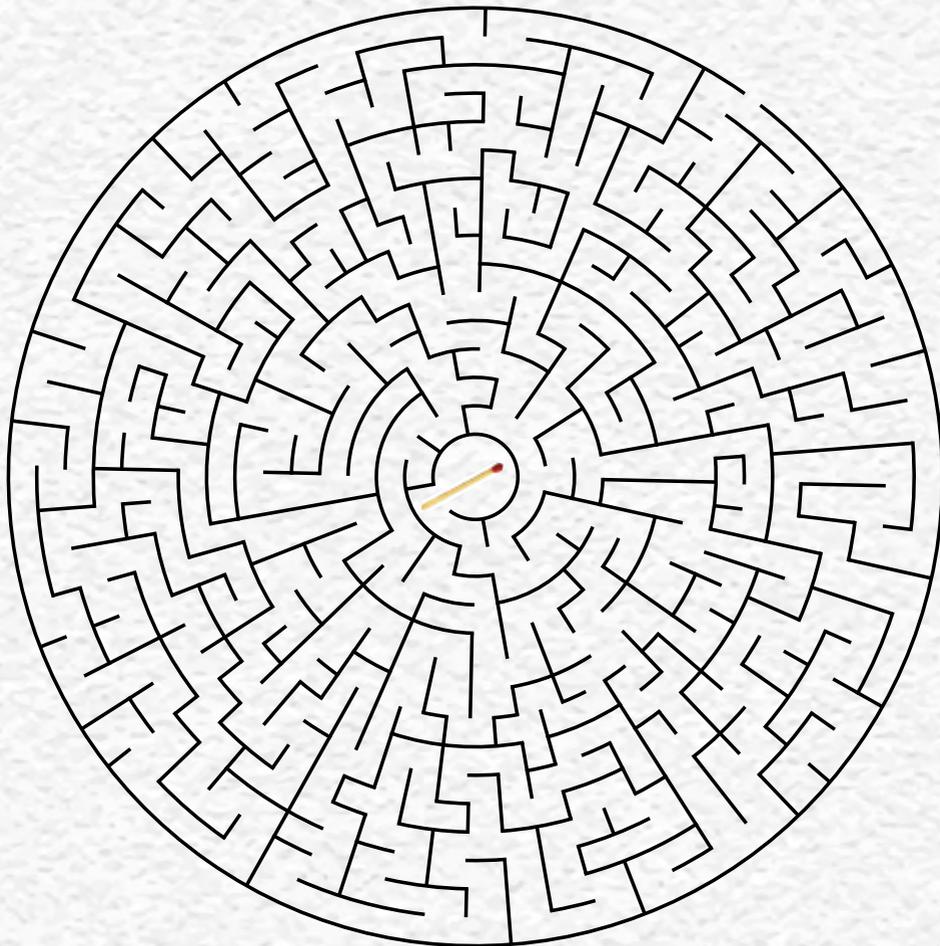


Vorbereitung für die LEGO® Stadt - selbstbedruckte T-Shirts



Alle Fotos MTB Ausfahrt nach Bad Kleinkirchheim

In der Adventszeit zündet man immer die Kerzen am Adventskranz an.
Kannst du den Weg zum Streichholz finden?



Quellen: Labyrinth: www.kinder-malvorlagen.com, Adventskranz: www.malvorlagen-seite.de

Angewandte Kunst

Weil du das Streichholz gefunden hast, sind nun die Kerzen angezündet. Jetzt kannst du den Adventskranz anmalen!



Ausflug Frauenkreis

von Maria Bacher

Besuch des Evangelischen Museums am 11. September 2021 in Fresach – anschl. Fahrt auf der Goldeck Panoramastraße bis zum Goldeck-Endparkplatz „Seetal“ auf 1.883m Höhe und gemütlicher

Kaffeepause in der Wieserhütte. Auf der Heimfahrt machten wir noch Halt in der Zlaner Kirche, wo uns Pfarrerin Andrea Mattioli herzlich begrüßte.



**AUF GEHT'S!
LOS GEHT'S!**

... zur Kinderstunde Fischertratten

WER?

Alle Kinder von
4-13 Jahren

WANN?

Freitags,
15:00 - 16:15 Uhr

WO?

Evang. Pfarrsaal
Fischertratten

KONTAKT

Matthias Schorratz 0664/73120682
Bernd Stamm 0699/18877258

VERANSTALTER

Ev. Jugendzentrum Lieser-Maltatal (LIMA)
Christlicher Missionsverband (CMV)
Ev. Pfarrgemeinde Dornbach

AM
12.11.21
GEHT'S LOS!





Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Jahreslosung 2022



Erntedankfest am 10. Oktober 2021

Ich möchte
Danke sagen



Allen, die für unsere Pfarrgemeinde mit viel ehrenamtlichem Einsatz und Mithilfe in den verschiedensten Bereichen zum guten Gelingen eines lebendigen Kirchenjahres beigetragen haben. Herzlichen Dank aber auch ganz besonders für den Kirchenbeitrag sowie für alle freiwilligen Spenden, Kranzablösen, Kollekten und Gaben für unsere Pfarrgemeinde.

Im Namen der Gemeindevertretung der Pfarrgemeinde Dornbach wünsche ich euch eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen im neuen Jahr und vor allem „bleibt's gsund“!

Eure Kuratorin
Maria Bacher

Bestattungen

bis 05.11.

**Fürchte dich nicht,
ich habe dich erlöst.**

Jesaja 43,1

Nachtrag:

Herta Pirker | Fischertratten
verstorben im 101. Lebensjahr
beerdigt am 23. Juli
in Fischertratten

Taufen

bis 05.11.

**Lasset die Kinder zu mir kommen,
denn solchen gehört das Reich Gottes.**

Markus 10,14

Nico Strasser | Gmünd
am 2. Oktober in Fischertratten
Mutter: Bianca Strasser

Korrektur:

Amelie Martina Leitner | Gmünd
wurde am 18. September
in Oberbuch getauft
Eltern: Anja Perauer
Christoph Leitner



Dezember

Berger Roswitha , Gmünd	78
Buchmeier Marianne , Fischertratten	79
Egger Erika , Gmünd	88
Hofer Gertrud , Gmünd	80
Kellner Anna Maria , Karnerau	82
Koller Christine , Malta	84
Mitterer Christine , Gmünd	75
Prax Erna , Fischertratten	92
Pucher Christine , Brandstatt	91
Schwarzenbacher Siegfried , Großhattenberg	85
Stoxreiter Rudolf , Malta	91
Wagner Gernot , Gmünd	76
Zavazal Christine , Gmünd	98

Jänner

Astner Adolf , Gmünd	60
Gigler Maria , Hilpersdorf	86
Glanzign Willibald , Dornbach	78
Gritzner Gisela , Malta	83
Klampferer Franziska , Brandstatt	75
Leitner Gertrud , Gmünd	90
Rüscher Nanna , Mürztal	84
Strasser Maria Anna , Gmünd	85
Unterlerchner Karl , Gries	76
Wandaller Franz , Malta	93

Februar

Bressnik Ursula , Gmünd	81
Eder Emmerich , Malta	93
Egarter Josef , Großhattenberg	50
Elbischger Josefine , Gmünd	70
Gritzner Maria , Malta	88
Gruber Sieglinde , Brochendorf	89
Gritzner Gertraud , Maltaberg	70
Müller Christine , Gmünd	75
Pietschnigg Gerda , Gmünd	82
Pliessnig Ewald , Gmünd	87
Stoxreiter Franziska , Malta	82
Winkler Franz , Fischertratten	78



Korrektur:

Wernig Josef 90

Herzliche Segenswünsche!

KINDERSTUNDE

IN EISENTRATTEN IM EVANG. PFARRHAUS
Freitags, 17.00 - 18.30 Uhr // 4-8 Jahre
mit Bani Egger, 0650 / 28 413 33

JUNGSCHAR

IN EISENTRATTEN IM EVANG. PFARRHAUS
Freitags, 17.00 - 18.30 Uhr // 9-11 Jahre
mit Daniel Koch, 0650 / 911 60 90

KINDERSTUNDE

BEI FAMILIE EGGER IN UNTERBUCH
Samstags, 14.00 - 15.00 Uhr // 3-13 Jahre
mit Andy Egger, 0650 / 410 66 03

BIBELSTUNDEN

PUCHREIT, NÖRING, UNTERBUCH

Familie Egger 04732 / 3064
Familie Korb 0650 / 305 83 15
Bruni Egger 0664 / 503 43 64

Sonntag, 12. Dezember 2021	bei Fam. Korb	20.00 Uhr
Sonntag, 23. Jänner 2022	bei Fam. Egger	20.00 Uhr
Sonntag, 13. Feber 2022	bei Fam. Korb	20.00 Uhr
Sonntag, 27. März 2022	bei Fam. Egger	20.00 Uhr

UNTERBUCH

Dienstag, 14. Dezember 2021	bei Bruni Egger	19.00 Uhr
Dienstag, 18. Jänner 2022	bei Bruni Egger	19.00 Uhr
Dienstag, 22. Feber 2022	bei Bruni Egger	19.00 Uhr
Dienstag, 15. März 2022	bei Bruni Egger	19.00 Uhr



Weihnachtsgottesdienst

FREITAG, 24. DEZEMBER 2021
17.00 UHR
INNERKREMS



hoffnungsträger gottesdienst neu erleben

Ort: evangelische Kirche Eisentratten
Uhrzeit: 19:00

Samstag, 18. Dezember 2021
Samstag, 5. Feber 2022
Samstag, 5. März 2022

Taufen

bis 05.11.

Lasset die Kinder zu mir kommen,
denn solchen gehört das Reich Gottes.

Markus 10,14

Mila Rosa Striedinger | Fischertratten
am 16. Oktober in Oberbuch
Eltern: Johanna Striedinger
Josef Striedinger

Bestattungen

bis 05.11.

Fürchte dich nicht,
ich habe dich erlöst.

Jesaja 43,14

Gernot Neuschitzer | Dehnsdorf
verstorben im 86. Lebensjahr
bestattet am 7. Oktober
in Eisentratten

Heinz Meyer | Heitzelsberg
verstorben im 76. Lebensjahr
bestattet am 16. Oktober
in Eisentratten

Herbert Korb | Innernöring
verstorben im 90. Lebensjahr
bestattet am 4. November
in Innernöring

Waltraud Oberlerchner | Puchreit
verstorben im 68. Lebensjahr
bestattet am 5. November
in Eisentratten

Dezember

Aschbacher Gisold, Eisentratten 79
Dullnig Maria, Innernöring 84
Egger Hedwig, Unterbuch 85
Koch Martha, Eisentratten 86
Koch Martha, Innernöring 91
Leitner Hans, Densdorf 75
Preiml Georg, Unterbuch 87
Schwenk Stefanie, Vordernöring 87



Jänner

Dullnig Berta, Kremsbrücke 78
Dullnig Pauline, Treffenboden 86
Egarter Gustav, Pressingberg 88
Egger Elsa, Gamschitz 90
Glanznig Edmund, Gmünd 50
Kerschbaumer Franz, Unterbuch 81
Koch Rosa, Puchreit 86
Oberbacher Aurelia, Sonnberg 90
Ott Maria, Innernöring 88
Preiml Theresia, Hammerboden 90
Rieder Ottokar, Gamschitz 50
Striedinger Irmgard, Unterbuch 81
Tivan Walter, Leobengraben 75

Februar

Glawischnig Elfriede, Oberbuch 79
Glawischnig Otto, Innernöring 81
Koch Johann, Kreuzschlach 83
Koch Josefine, Pirkeggen 86
Krammer Josef, Heitzelsberg 50
Lax Wilfried, Leobengraben 60
Pirker Siegfried, Eisentratten 78
Preiml Emmerich, Treffenboden 50
Winkler Hermann, Treffenboden 77

Als Gott die Zeit gemacht hat,
hat er genug davon gemacht.
Gott schenke dir erfüllte Zeit!



Erntedank in Trebesing

Fotos: Gerhard Oberegger, Trebesinger Wirt

Steckbrief: Werner Graf

Evangelischer Pfarrer in Ansfelden/Haid (OÖ)
seit 01.09.2021



Wurzeln: in Gmünd geboren und auf der Liesertaler „Sunseitn“ am Altersberg beim Gröchenig aufgewachsen.

Kirchlich-christliche Sozialisation: Sonntagsschule für Kinder beim Suppan, Religionsunterricht bei Pfarrer Gerhard Glawischnig, Jugendkreis im Friedheim, Liesertaler Posaunenchor, EC Band, Missionschule Unterweissach, Jugendreferent im Schwarzwald und zuletzt Jugendreferent in Oberösterreich

Verheiratet: mit Monika, meiner Schwarzwald-Schwäbin

Hobbys: Dschembe & Blockflöten spielen, Gitarrenbegl. mit fünf Griffen

Freizeitaktivität: „wandeln“ – etwa 10 km weit, bei jedem Wetter. Das tut dem Leib und der Seele so gut.

Nahverkehrsmittel: Micro Klapp Roller selbstverständlich mit Helm

Kulinarik: Kärntner Nudel, steirischer Backhendlsalat mit reichlich Kernöl, Kärntner Reindling, Vollkornbrot mit Glundner Käse, schwäbische Maultaschen

Getränke: am allerliebsten frisches genussstaugliches Leitungswasser, daneben herbe Rotweine und fruchtige Muskateller

Wer mich weniger mag: Kampf- und Schäferhunde

Mich fasziniert an der Bibel: in letzter Zeit die heilsamen Lebensweisheiten und nicht selten das, was zwischen den Zeilen durchschimmert.



Foto: Privat

Was ich mit der Oberkärntner Heimat verbinde: ein weit verzweigtes Netzwerk in der Verwandtschaft, niveauvolle Musik, „herrliche Berge, sonnige Höhen“, prägende Kindheitserlebnisse.

Kirche heißt für mich: nahe bei den Menschen und nahe bei Gott sein.

Kontakt: werner.graf@evang-haid.at oder 0699 18877 441

Ganz herzliche Grüße nach LIMA!

KINDERSTUNDE Trebesing

Start am 5.11.2021

Wann? FREITAGS von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Wo? im GEMEINDESAAL der evang. Kirche Trebesing
Für? Kinder zwischen 4 - 8 Jahren
Was? Spannende Geschichten, Lieder, Basteln, coole Spiele,...

Wir freuen uns auf Dich!

Jungchar Trebesing 2021/22

LEGO STADT IN MALTA
Wir starten mit einem Highlight! Weitere Infos - siehe Extraeinladung

Wir Starten wieder...
Juhu! Die Jungcharsaison 2021/22 geht in gewohnter Weise wieder los.
Bitte füllt den beigelegten Zettel aus, schickt ihn uns per WhatsApp oder bringt ihn bei der 1. Jungcharstunde mit, damit wir im Falle eines Falles gleich reagieren können und eure Kontaktdaten haben.
Wenn du dich an einem dieser Freitage nicht gut fühlst und kränklich bist, bleib aber bitte zuhause!

#SUPERNAKLAR
Es erwartet euch coole Musik, lustige Spiele, bewegende Geschichten und vieles mehr.

Freitag: 05.11.2021
Beginn: 17:00 UHR
Ende: 18:30 UHR
EVANGELISCHE KIRCHE TREBESING
WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Termincheck

05.11.2021	<input type="checkbox"/>	28.01.2022	<input type="checkbox"/>
12.11.2021	<input type="checkbox"/>	04.02.2022	<input type="checkbox"/>
19.11.2021	<input type="checkbox"/>	11.02.2022	<input type="checkbox"/>
26.11.2021	<input type="checkbox"/>	25.02.2022	<input type="checkbox"/>
03.12.2021	<input type="checkbox"/>	04.03.2022	<input type="checkbox"/>
10.12.2021	<input type="checkbox"/>	11.03.2022	<input type="checkbox"/>
17.12.2021	<input type="checkbox"/>	18.03.2022	<input type="checkbox"/>
14.01.2022	<input type="checkbox"/>	25.03.2022	<input type="checkbox"/>
21.01.2022	<input type="checkbox"/>	01.04.2022	<input type="checkbox"/>

24.12.2021 16:00 UHR
KINDERWEIHNACHT

JUNGSCHAR ALTERSBERG

IN DER EHEMALIGEN SCHULE ALTERSBERG

Freitags, 17.00 - 18.30 Uhr // 9-13 Jahre

mit Traugott Graf, 0677 / 621 40 321

 Aktuelle Infos auf evang-lima.at/jugendgruppen

OFFENER Bibeltreff

FÜR ALTERSBERG & TREBESING

jeweils 14-tägig • immer am Mittwoch
um 14:00 Uhr im Gemeindesaal der Evangelischen Kirche

2021	2022
01. Dezember	12. Jänner
15. Dezember <i>Adventstunde</i>	23. Februar
	26. Jänner
	09. März
	09. Februar

Wie gewohnt möchten wir die Nachmittage wieder mit Singen, Beten, einer Andacht und gemeinsamen Gesprächen in einer netten Atmosphäre bei Kaffee und Mehlspeisen gestalten.

WIR FREUEN UNS WIEDER AUF DEIN DABEISEIN!

Das Bibeltreff-Team

Telefonische Auskünfte bei Gerlinde & Armin unter 0676 / 78 296 77
Es gelten die zu jener Zeit gesetzlichen Corona-Maßnahmen.

Spenden für Gemeindebrief

In den vergangenen Jahren haben sich dankenswerterweise etliche an den Druckkosten beteiligt. Darum erlauben wir uns auch diesmal wieder, einen Erlagschein beizule-

gen. Wir danken herzlich für alle Spenden, die uns helfen, dieses Heft zu finanzieren!

danke 

Taufen

bis 05.11.

**Lasset die Kinder zu mir kommen,
denn solchen gehört das Reich Gottes.**

Markus 10,14

Massimo Gigler | Zlatting

am 18. September in Trebesing

Eltern: Sandra Gigler
Luigi Favaro

Rosa Tortschanoff | Villach

am 19. September am Altersberg

Eltern: Maritta Prugger-Tortschanoff
Adreas Tortschanoff

Korrektur:

Gregor Steiner | Zlatting

am 26. Juni in Trebesing

Eltern: Elisabeth Steiner
Bernhard Oberwinkler



Bestattungen

bis 05.11.

Christus spricht:
Ich lebe, und ihr sollt auch leben.

Johannes 14,19

Adele Hofer | Zlatting

verstorben im 88. Lebensjahr
bestattet am 15. Oktober
in Trebesing

Dezember

Brandstätter Fritz , Trebesing	81
Burgstaller Heidemarie , Perau	80
Dobnig Siegfried , Zlatting	81
Gasser Arnold , Trebesing	92
Hofer Siegfried , Zlatting	93
Metznitzer Adolf , Zlatting	83
Platzer Adolf , Zlatting	87
Pucher Erna , Landfraß	80
Pucher Manfred , Zlatting	78
Schober Aloisia , Gmünd	91
Stiegler Christiane , Perau	75
Winkler Franz , Zlatting	83
Wirnsberger Annemarie , Altersberg	70

Februar

Glawischnig Annemarie , Oberallach	60
Klatt Brigitte , Aich	77
Oberwinkler Hubert , Landfraß	81
Pirker Ernst , Zlatting	81
Prugger Erna , Pirk	86
Schrettlinger Anna , Altersberg	89
Steiner Aloisia , Perau	93
Steiner Friedolin , Perau	70
Thaler Helga , Pirk	76
Unterkofler Armin , Trebesing	82
Wirnsberger Brudo , Aich	81
Wirnsberger Georg , Aich	50

Jänner

Bünker Mathilde , Lendorf	88
Gebauer Harald , Landfraß	60
Gigler Erika , Zlatting	82
Glanzng Anna Maria , Perau	79
Percht Karl , Zelsach	82
Pucher Anneliese , Zlatting	75
Wirnsberger Erika , Aich	50



Am Morgen denke daran,
wer die Sonne aufgehen lässt.
Am Mittag denke daran, wer dir durch den Tag hilft.
Und am Abend denke daran, dem zu danken,
der dich bis hierher begleitet hat!

Irische Weisheit

Gottesdienste

Fischertratten & Gmünd

Fischertratten

Sonntag, 28. November	10.30 Uhr
Erster Advent	
Oliver Prieschl	
Sonntag, 12. Dezember	10.30 Uhr
Dritter Advent	
Oliver Prieschl	
Freitag, 24. Dezember	18.00 Uhr
Heiliger Abend	
Oliver Prieschl	
Samstag, 25. Dezember	10.30 Uhr
Christtag	
Oliver Prieschl	
Samstag, 1. Jänner	10.00 Uhr
Neujahrstag in Trebesing	
Oliver Prieschl	
Sonntag, 9. Jänner	10.30 Uhr
Gottesdienst	
Oliver Prieschl	
Sonntag, 23. Jänner	10.30 Uhr
Gottesdienst	
Oliver Prieschl	
Sonntag, 13. Februar	10.30 Uhr
Gottesdienst	
Oliver Prieschl	
Sonntag, 27. Februar	10.30 Uhr
Gottesdienst	
Oliver Prieschl	
Sonntag, 13. März	10.30 Uhr
Gottesdienst	
Oliver Prieschl	

Gmünd

Sonntag, 28. November	16.30 Uhr
LIMA-Gottesdienst	
Team	
Sonntag, 5. Dezember	10.30 Uhr
Zweiter Advent	
Team	
Sonntag, 5. Dezember	16.30 Uhr
LIMA-Gottesdienst	
Team	
Sonntag, 12. Dezember	16.30 Uhr
LIMA-Gottesdienst	
Team	
Sonntag, 19. Dezember	16.30 Uhr
LIMA-Gottesdienst	
Team	
Freitag, 24. Dezember	16.00 Uhr
Heiliger Abend	
Oliver Prieschl	
Freitag, 31. Dezember	17.00 Uhr
Altjahresabend	
Oliver Prieschl	
Sonntag, 9. Jänner	10.00 Uhr
LIMA-Gottesdienst	
Team	
Sonntag, 16. Jänner	10.30 Uhr
Gottesdienst	
Team	
Sonntag, 23. Jänner	10.00 Uhr
LIMA-Gottesdienst	
Team	
Sonntag, 6. Februar	10.30 Uhr
Gottesdienst	
Oliver Prieschl	
Sonntag, 13. u. 27. Februar	10.00 Uhr
LIMA-Gottesdienst	
Team	
Sonntag, 6. März	10.30 Uhr
Gottesdienst	
Oliver Prieschl	

Eisentratten & Innerkrams Gottesdienste

Eisentratten

Sonntag, 28. November	9.00 Uhr
Erster Advent	
Oliver Prieschl	
Sonntag, 12. Dezember	9.00 Uhr
Dritter Advent	
Oliver Prieschl	
Samstag, 18. Dezember	19.00 Uhr
Hoffnungsträger	
TEAM	
Freitag, 24. Dezember	21.00 Uhr
Heiliger Abend	
Johannes Satlow	
Samstag, 25. Dezember	9.00 Uhr
Christtag	
Oliver Prieschl	
Samstag, 1. Jänner	10.00 Uhr
Neujahrstag in Trebesing	
Oliver Prieschl	
Sonntag, 9. Jänner	9.00 Uhr
Gottesdienst	
Oliver Prieschl	
Sonntag, 23. Jänner	9.00 Uhr
Gottesdienst	
Oliver Prieschl	
Samstag, 5. Februar	19.00 Uhr
Hoffnungsträger	
TEAM	

Sonntag, 13. Februar	9.00 Uhr
Gottesdienst	
Oliver Prieschl	
Sonntag, 27. Februar	9.00 Uhr
Gottesdienst	
Oliver Prieschl	
Samstag, 5. März	19.00 Uhr
Hoffnungsträger	
TEAM	
Sonntag, 13. März	9.00 Uhr
Gottesdienst	
Oliver Prieschl	
Freitag, 24. Dezember	17.00 Uhr
Heiliger Abend	
Johannes Satlow	

Innerkrams

i Alle Termine unter Vorbehalt. Beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Website www.evang-lima.at

Gottesdienste

Trebesing & Altersberg

■ Trebesing

Sonntag, 28. November 9.00 Uhr
Erster Advent
Traugott Rindlisbacher

Sonntag, 12. Dezember 9.00 Uhr
Dritter Advent
Traugott Graf

Sonntag, 19. Dezember 9.00 Uhr
Vierter Advent
Oliver Prieschl 

Freitag, 24. Dezember
Familienweihnacht 16.00 Uhr
Heiliger Abend 21.00 Uhr

Samstag, 25. Dezember 9.00 Uhr
Christtag
Thomas Eggeler

Samstag, 1. Jänner 10.00 Uhr
Neujahrstag
Oliver Prieschl

Sonntag, 9. Jänner 10.00 Uhr
LIMA-Gottesdienst in Gmünd

Sonntag, 16. Jänner 9.00 Uhr
Gottesdienst
Oliver Prieschl 

Sonntag, 23. Jänner 9.00 Uhr
Gottesdienst
Traugott Graf

Sonntag, 30. Jänner 9.00 Uhr
Gottesdienst
Oliver Prieschl

Sonntag, 13. Februar 9.00 Uhr
Gottesdienst
Gerlinde Unterkofler

Sonntag, 20. Februar 9.00 Uhr
Gottesdienst
Oliver Prieschl 

Sonntag, 27. Februar 9.00 Uhr
Gottesdienst
Traugott Graf

Sonntag, 13. März 9.00 Uhr
Gottesdienst
Gerlinde Unterkofler

■ Altersberg

Sonntag, 5. Dezember 9.00 Uhr
Gottesdienst
Oliver Prieschl

Freitag, 31. Dezember 19.00 Uhr
Altjahresabend
Oliver Prieschl

Sonntag, 6. Februar 9.00 Uhr
Gottesdienst
Oliver Prieschl

Sonntag, 6. März 9.00 Uhr
Gottesdienst
Oliver Prieschl



Alle Termine unter Vorbehalt.
Beachten Sie die aktuellen
Hinweise auf unserer Website
www.evangelima.at

Kontakte

Evangelische Pfarrämter

Dornbach dornbach@evang.at
Fischertratten 4, 9853 Gmünd

Bank Dolomitenbank Gmünd
IBAN AT50 4073 0505 7500 0000

Eisentratten eisentratten@evang.at
Eisentratten 23, 9861 Eisentratten
Fam. Egger: 0699 / 110 96 944

Bank Raiffeisenbank Liesertal
IBAN AT92 3946 4000 0030 7009

Trebesing trebesing@evang.at
Trebesing 18, 9852 Trebesing

Bank Raiffeisenbank Liesertal
IBAN AT93 3946 4000 0043 0181

Website www.evangelima.at

Pfarrer Oliver Prieschl

Telefon 0699 / 188 77 266
E-Mail o.prieschl@evang.at

AMTSSTUNDEN
10.00 - 12.00 Uhr

Montag Eisentratten
Dienstag Trebesing
Donnerstag Fischertratten

Bitte um telefonische Vereinbarung!

Gemeindepädagoge (Jugendleiter)

Bernd Stamm 0699 / 188 77 258
Esther Stamm 0699 / 188 77 237

E-Mail bernd.stamm@evang.at

Kuratoren

DORNBACH
Maria Bacher 0677 / 610 85 709
E-Mail bacher.maria@aon.at

EISENTRATTEN
Traugott Brandstätter 0664 / 737 684 30
E-Mail honig.brandstaetter@aon.at

TREBESING
Christa Graf 0676 / 604 25 95
E-Mail office@lagger-graf.at

Servicestelle Kirchenbeitrag

Referentin für das Lieser- und Maltatal:
Angelika Peitler 0699 / 188 77 238
Telefonisch erreichbar außerhalb
der Sprechstunden: DO, 9 - 12 Uhr
Bitte Anrufbeantworter beachten.

E-Mail kb.lima@evang.at

DORNBACH
Sprechstunden in Gmünd (Evang. Kirche)
Dienstag 07.12./11.01./01.02./01.03.
von 17 - 19 Uhr

EISENTRATTEN
Sprechstunden im Pfarramt
Donnerstag 09.12./13.01./03.02./03.03.
von 17 - 19 Uhr

TREBESING
Sprechstunden im Pfarramt
Mittwoch 01.12./12.01./02.02./02.03.
von 9 - 11 Uhr



Aufgrund der momentanen
Corona-Situation bitten wir Sie,
sich vorab frühzeitig telefonisch
für die Kirchenbeitragssprechstunde
anzumelden, da eventuell kurzfristig
geplant werden muss.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Impressum

„Evangelisch im Lieser- und Maltatal“

Informationsblatt des Evangelischen Gemeindeverbandes
Lieser- und Maltatal



Medieninhaber und Kontakt

Verband der Evangelischen Pfarrgemeinden
im Lieser- und Maltatal. Körperschaft
Öffentlichen Rechts, 9852 Trebesing 18

Herausgeber

Verband der Evangelischen Pfarrgemeinden
im Lieser- und Maltatal, vertreten durch
Mag. Oliver Prieschl (Pfarrer) und
Maria Bacher (Vorstandsvorsitzende)

Grafik & Layout

Michaela Glawischnig

Hersteller

gemeindebriefdruckerei.de

Bildnachweis

Titelbild: fotocommunity.de - Jokist

Abbildungen, deren Ursprung nicht genannt ist,
sind privat entstanden oder kostenlos erworben.

Bank Raiffeisenbank Liesertal
IBAN AT81 3946 4000 00439224
BIC RZKTAT2K464

Alle Angaben in dieser Ausgabe ohne Gewähr.